

Wichtiges in eigener Sache: Die Wiedergeburt verborgener Informationen

Liebe Leserinnen und Leser,



Es hat doch einige Wochen gedauert, ein Konzept zu finden, dass es in der Zukunft möglich sein wird, Sie mit solchen Informationen zu versorgen, die der denkende Mensch braucht, um sich nicht auf die Mainstream-Medien verlassen zu müssen. Ich hatte Ihnen ein Versprechen gegeben: Wir werden alles tun, um die „verbotenen“ Informationen wieder öffentlich zugänglich zu machen. Sie erinnern sich an meine Newsletter, in denen ich Ihnen dieses komplizierte Verfahren des Registrierens erläutern musste?

Ich danke den vielen unter Ihnen, die sich dieser Mühe unterzogen haben

Unser Ziel geht aber deutlich über das Verbreiten solcher wichtiger Informationen an Therapeuten hinaus. Es ist eine unglaubliche Diskriminierung des Bürgers, wenn man ihm nicht erzählen darf, welche Wirkung ein spezielles Vitamin auf den menschlichen Körper hat. Aber ich will mich heute darüber nicht wieder auslassen, es hilft ja auch nicht weiter.

Grundsätzlich ist es ja so, dass es eine Fülle von Fachzeitschriften gibt, in denen sehr wohl die Informationen zu finden sind, die wir im Zusammenhang mit dem Verkauf eines Produkts nicht sagen dürfen. Es gibt viele Bücher, in denen man alles lesen darf, was wir Ihnen in unserem Shop nicht erzählen dürfen. Ich verrate auch kein Geheimnis, wenn ich Ihnen berichte, dass wir unser Wissen natürlich aus solchen Quellen gewinnen. Aber das wissen die langjährigen Leser des Gesundheitsbriefs ja schon ...

Im Grunde haben wir folgende Situation: Man kann alles beschreiben, wenn man nicht parallel auch verkauft. Und: Man kann alles verkaufen, wenn man es nicht beschreibt.

Soweit die Ausgangslage. Und nun die Lösung:

Seit gestern Abend gibt es eine neue Webseite im Internet:

www.vitalstoff-journal.de

Diese Webseite – das können Sie im Impressum nachlesen – ist eine Publikation der Firma COM Marketing AG in 6072 Sachseln in der Schweiz. Die COM Marketing AG verdient ihr Geld damit, dass Sie ein redaktionelles Umfeld zur Verfügung stellt, das nun von anderen Firmen genutzt werden kann, um dort in diesem Umfeld Anzeigen zu platzieren (die dann natürlich bezahlt werden müssen) und dort auf einem zur Verfügung gestellten Webspaces auch einen Shop zu integrieren. Der Shop - und das ist unser Shop von Nature Power – ist dort irgendwie „Gast“. Der Shop hat ein eigenes Shop-Impressum. Unser „Gastgeber“ hat für die Inhalte in unserem Shop keine Verantwortung. Und da wir mit den Inhalten des Vitalstoff Journals rechtlich nicht verbunden sind, kann das Journal die Dinge beschreiben und die Informationen liefern, die Nature Power nicht sagen darf. Es darf aber keine Verlinkungen vom Journal zum Shop und vom Shop zum Journal geben.

Aber Sie finden alles unter einem „Dach“: Dem Vitalstoff-Journal. Das ist wie: Sie gehen in einen Laden, wo Sie in der einen Ecke des Ladens zunächst Bücher finden und darin lesen können (dieser Buchladen hat eine Ausstattung, die man an der grünen Schrift erkennen kann). Wenn Sie beim Lesen von Informationen über Vitamin C die Idee bekommen, dass Sie Vitamin C gern mal ausprobieren möchten, müssen Sie das Buch beiseitelegen und einige Schritte in den zweiten Laden gehen. Diesen zweiten Laden erkennen Sie übrigens an der blauen Schrift. Im Buchladen weiß man nicht, wo man Vitamin C im Vitamin-Shop findet. Sie müssen im Shop also danach suchen. Aber der Vitamin-Shop hat ja eine Hilfe in Form der Produktsuche ... Wenn Sie sich dann im Vitamin-Shop umsehen und auf Vitamin D3 stoßen, darf man Ihnen im Vitamin-Shop nichts darüber erzählen, wozu das „Zeugs“ taugt ...

Sie können aber die Dose stehen lassen, für sich reservieren lassen (es bleibt im Warenkorb) und einfach zurück in den Buchladen gehen. Es ist ja alles unter einem Dach ... Dann lesen Sie im Buchladen alles über Vitamin D3 und bestellen danach im Shop. Im grünen Buchladen müssen Sie auch keinen Ausweis vorlegen oder eine Approbationsurkunde hinterlegen. Die Leute im grünen Buchladen zeigen Ihnen alle Infos ohne Ansehen der Person ...

Ist das einfach? Ist das praktikabel für Sie? Probieren Sie es aus

Derzeit arbeiten wir noch daran, auch im Buchladen die Suche nach Informationen für Sie zu erleichtern.

Wir sind uns schon lange darüber im Klaren, dass es ein Unding ist, aus den inzwischen 450 Gesundheitsbriefen den einen Brief zu finden, in dem wir ein bestimmtes Thema behandelt haben. Das soll demnächst gelöst werden. Das gilt dann natürlich auch für die vielen Forschungsberichte, die Sie im „Buchladen“ der COM Marketing AG finden können. Oder die vielen Beschreibungen der Vitalstoffe ...

Bitte haben Sie etwas Geduld mit uns, wir werden das Problem lösen ...

Im Moment sind wir dabei, all die vielen Informationsseiten zu ordnen und sie Ihnen irgendwo - sauber verlinkt - verfügbar zu machen.

Dafür werden wir noch einige Tage und viele Nächte an Zeit benötigen.

Letztlich gibt es noch eine weitere gute Nachricht

Der grüne Buchladen nimmt gern Ihre Anzeigen entgegen. Die können Sie auf mehr als tausend unterschiedlichen Seiten unterbringen und diese Anzeigen stehen immer auf der rechten Seite einer Internetseite und sind fein sauber und ordentlich mit dem Wort „Anzeige“ versehen. So eine Anzeige ist dann etwa 190 Pixel breit und kann ziemlich lang sein. Die Länge ist nur durch die Länge der Texte auf der linken Seite beschränkt. In der Anzeige sollte es einen Link zu Ihrer Seite oder zu Ihrem Produkt geben. Wir wollen mit diesen Anzeigen nicht wirklich Geld verdienen, aber aus juristischen Gründen kann das auch nicht kostenlos sein. Im Moment gibt es ein Sonderangebot, welches so lange gilt, bis wir ganz viele Anzeigen haben: pro Anzeige und pro Platz (den Sie prinzipiell frei wählen können) würden wir 10 € pro Monat berechnen.

Was müssen Sie tun? Sie erstellen eine Grafik mit einem Bild oder mit Text innerhalb einer Grafik (oder Sie lassen sich das von einem Grafiker machen). Das können wir leider nicht für Sie machen. Und dann schicken Sie das – vorübergehend – an mich. In der Zukunft wird es dann auch eine Anzeigenannahme geben, die das erledigen wird. Sie müssen dazu dann auch den Link der Seite nennen, auf welche wir Ihre Anzeige platzieren sollen. Es kann werben wer mag – bitte beachten Sie nur, dass bestimmte Berufe aus standesrechtlichen Gründen nicht werben dürfen.

Es gibt noch mehr gute Nachrichten

Wir können Ihre Texte veröffentlichen. Mit Ihrem Namen gekennzeichnet. Schicken Sie dem grünen Buchladen die Texte, von denen Sie meinen, dass sie wichtig genug sind, damit sie von anderen gelesen werden. Ein kleiner Vorbehalt: Die Redaktion im grünen Buchladen darf solche Beiträge auch ablehnen, denn nicht immer ist alles, was die Menschen so schreiben, zur Veröffentlichung geeignet.

Zum Schluss ein paar Hinweise zum Gesundheitsbrief:

Unser Rechtsanwalt rät uns dringend, dass zukünftig nicht mehr Nature Power sondern das Vitalstoff-Journal der Absender der Gesundheitsbriefe sein sollte. Und er rät zusätzlich, dass ich entweder aus der Firma ausscheide und dann als freier „Schreiberling“ bei der schweizerischen COM Marketing AG tätig werde. Beides geht nicht und könnte strafrechtliche Konsequenzen für mich haben.

Und ein zweites Problem gibt es: Die Abonnenten des Briefs wurden über die Firma Nature Power gesammelt und gehören rechtlich dieser Firma. Wenn nun morgen das Vitalstoff Journal diese Emailadressen verwendet, ist das ein Straftatbestand ... Verrückt, aber so ist nun mal die Gesetzeslage.

Scherzhafterweise meinte unser Rechtsanwalt, dass wir in den nächsten Gesundheitsbriefen – noch unter Nature Power – alle Leser auffordern sollten, sich schon jetzt abzumelden, wenn Sie vorhaben, uns nach der Umstellung auf das Vitalstoff Journal zu verklagen ...

Spaß beiseite: Ich werde Sie in den nächsten Gesundheitsbriefen immer wieder auffordern, sich als Abonnement abzumelden, wenn Sie nicht damit einverstanden sind, Ihre Adresse unter dem Namen des Vitalstoff Journal zu nutzen. Wenn Sie das nicht tun, unterstellen wir, dass Sie mit der Lösung einverstanden sind ... Meine Briefe wird es auf jeden Fall weiterhin geben.

Bitte bleiben Sie gesund und gehen Sie liebevoll mit sich um.
Ihre Newsletter-Redaktion



Forschungsergebnisse aus Naturheilkunde und orthomolekularer Medizin

Die Naturheilkunde wird von ihren Gegnern gern als „unwissenschaftlich“ dargestellt. Diese Darstellung ist aber inkorrekt: Im Gegenteil, es gibt eine Fülle von Forschungen und Erfahrungsberichten zur Naturheilkunde und zu den in der orthomolekularen Medizin verwendeten Wirkstoffen wie Vitaminen, Mineralstoffen, Enzymen, essentiellen Fettsäuren, Bioflavonoiden und Aminosäuren. Wir berichten in Zusammenarbeit mit der Stiftung "Research for Health Foundation" von diesen Forschungsergebnissen. **Besuchen Sie die Internetseiten der Stiftung**

Alle unsere Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer und zuzüglich einer Versandkostenpauschale. Lesen Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Es ist nicht Zweck unserer Webseiten, Ihnen medizinischen Rat zu geben, Diagnosen zu stellen oder Sie davon abzuhalten, zu Ihrem Arzt zu gehen. In der Medizin gibt es keine Methoden, die zu 100% funktionieren. Wir können deshalb - wie auch alle anderen auf dem Gebiet der Gesundheit Praktizierenden - keine Heilversprechen geben. Sie sollten Informationen aus unserem Seiten niemals als alleinige Quelle für gesundheitsbezogene Entscheidungen verwenden. Bei gesundheitlichen Beschwerden fragen Sie einen anerkannten Therapeuten, Ihren Arzt oder Apotheker. Bei Erkrankungen von Tieren konsultieren Sie einen Tierarzt oder einen Tierheilpraktiker. Die Artikel und Aufsätze unserer Seiten werden ohne direkte medizinisch-redaktionelle Begleitung und Kontrolle bereitgestellt. Nehmen Sie bitte niemals Medikamente (Heilkräuter eingeschlossen) ohne Absprache mit Ihrem Therapeuten, Arzt oder Apotheker ein.

www.vitalstoff-journal.de

COM Marketing AG | Fluelistrasse 13 | CH - 6072 Sachseln